



Titel	Töne/Geräusche/Klänge
Gegenstand	Musikerziehung
Schulstufe	5./6.
Bezug zum Fachlehrplan	Grundwissen: Aufbau eines musikalischen Fachvokabulars, optisches und akustisches Erkennen von Instrumenten Gestalten: kreatives Spiel mit Klängen Entwicklung von emotionalen Bezügen zur Musik
Bezug zu BiSt	- - -

Autor/in	Helga Diendorfer
Email	helga.diendorfer@zls-nmseb.at
Weitere Autor/inn/en	

LERNZIELE

VERSTEHEN

Die Lernenden werden verstehen, dass:

- Musik ein universelles Ausdrucksmittel ist.
- Musik eine eigene (Fach)Sprache hat.
- bewusstes Hören eine ziemlich komplizierte Angelegenheit sein kann.
- wir inmitten von Tönen/Geräuschen/Klängen (Schallwellen) leben, die wir meist gar nicht bewusst wahrnehmen.

WISSEN

Die Lernenden werden als Wissen zur Verfügung haben:

- Wie Töne/Geräusche/Klänge entstehen (schwingende Körper und schwingende Luftsäulen)
- Wie Töne verändert werden können
- Instrumente können nach der Art der Tonerzeugung gruppiert werden
- Töne brauchen Resonanzkörper

TUN KÖNNEN

Die Lernenden werden können:

- Ein einfaches Instrument herstellen
- An Hand eines Instrumentes beschreiben, wie Töne entstehen
- Töne verändern

KERNFRAGEN (optional)

- Wann werden Töne/Geräusche/Klänge für dich zu Musik?
- Welche Bedeutung haben verschiedene Töne/Klänge/Geräusche für dich? Welche



Gefühle/Aktionen lösen sie aus?

AUFGABE (N)

Nach der gemeinsamen Erarbeitung der Tonentstehung in der Klasse erhält jede Gruppe ein Instrument (Gitarre, Blockflöte, Xylophon, Klangstäbe, ...)

Gruppenaufgabe 1:

- Wie genau entsteht der Ton?
- Wie kann der Ton verändert werden?
- Wie sieht der Resonanzkörper aus?
- Haltet eure Ergebnisse schriftlich fest und präsentiert sie anschließend

Gruppenaufgabe 2: Selbsthergestellte Tonerzeuger

- Überlegt in der Gruppe, wie ihr selbst ein einfaches Instrument herstellen könnt, das verschiedene Töne erzeugen kann.
- Welche Materialien braucht ihr dazu?
- Wie könnt ihr die Materialien beschaffen?
- Stellt in Gruppe euer Instrument her.
- Erfindet ein dazu passendes Musikstück.
- Präsentiert es der Klasse und erklärt, wie bei eurem Instrument die Tonentstehung funktioniert! (Jede/r einzelne in der Gruppe kann das erklären!)

SKALA

<p>Zielbild übertroffen</p>	<p>Funktionalität: Mit dem selbstgebauten Instrument kann auch eine Melodie mit größerem Tonumfang gespielt werden.</p> <p>Originalität: Form und Gestaltung des Instruments zeigen neue Ideen und Einfälle.</p> <p>Fachwissen: Die Schüler/innen können mit Hilfe von Fachvokabular erklären, wie ihr Instrument funktioniert.</p>
<p>Zielbild getroffen</p>	<p>Funktionalität: Mit dem selbstgebauten Instrument können unterschiedliche Töne/eine einfache Melodie erzeugt werden.</p> <p>Originalität: Die Form und Gestaltung des Instruments sind an bekannte Formen angelehnt, neue Ideen sind vorhanden.</p> <p>Fachwissen: Die Schüler/innen können größtenteils mit Hilfe von Fachvokabular erklären, wie ihr Instrument funktioniert.</p>
<p>Zielbild teils getroffen</p>	<p>Funktionalität: Mit dem selbstgebauten Instrument können kaum unterschiedliche Töne erzeugt werden.</p> <p>Originalität: Die Form und Gestaltung des Instruments sind an bekannte Formen angelehnt.</p> <p>Fachwissen: Die Schüler/innen können teils mit Fachvokabular erklären, wie ihr Instrument funktioniert.</p>



**Beginnend/mit
Hilfe**

Hilfestellung ist eigentlich nicht nötig, wenn die Gruppen bereits im Arbeitsprozess entsprechend unterstützt werden

Zusätzliche Hinweise bzw. Kommentare (optional)

Gruppenarbeiten mit kreativer Aufgabenstellung eignen sich besonders gut dazu, auch auf die sozialen Kompetenzen in der Klasse zu achten:

Arbeitsweise der Gruppe (soziale Kompetenz)

- Werden alle in die Ideenfindung einbezogen und wie?
- Wie wird mit der vorhandenen Zeit umgegangen (Selbstregulierung)?
- Gibt es einen Chef/eine Chefin oder sind alle gleichberechtigt?
- Wird vorher ein Plan für die Arbeit/die Verteilung der Arbeit festgelegt (Organisation)?
- Was passiert, wenn jemand nicht mitmachen will (demokratische Entscheidungen)?